

Die Leipziger Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen 1703 für Anhalt und Thüringen 1928

Bezugspreis: monatlich 6 M., bei 6monatiger Bestellung 250 M., auf-fälligkeit... Halle-Saale Freitag, 13. Juli 1928

Das Lohnsteuergesetz angenommen

Mit einfacher Mehrheit

Die Deutschnationalen gegen die Vorlage - Auch die Dhr. V. P. äußert starke Bedenken

(Telegraphische Meldung)

Berlin, 12. Juli.

Der Reichstag hat heute eine recht heisse Schlacht geschlagen. Während man sonst im allgemeinen schon vor Beginn der Debatte das Scheitern einer Vorlage voraussetzen kann...

zu. Jetzt könne doch nur Stückwerk geschaffen werden. Notwendig aber sei eine grundsätzliche Regelung. Als Dr. Brüning (Z.) erklärt, seine Partei stimme der jetzigen Steuerentwurf nur unter der Voraussetzung zu...

Ein neuer Donezprozess

Sensationeller Korruptionsfall in der Sowjetindustrie

(Von unserem Korrespondenten)

O. E. Charlow, im Juli 1928.

Noch war der Vorhang über das große Gerichts-schauspiel in Moskau nicht gefallen, noch waren 53 Angeklagte auf den Spruch ihrer Richter, als in Charlow, im früheren Palais des arischen Generalgouverneurs...

In Charlow, der Hauptstadt des zweitgrößten Bundesstaates der Sowjetunion, dem russischen Chicago, wie viele Städte schon vor dem Kriege in Russland gern genannt wurde, erhebt sich in einer der Hauptstraßen ein stolzer mehrstöckiger Bau.

Jede Behörde arbeitet im Sowjetland bekanntlich nach einem „Plan“, jeder Mann wird nach einem besonderen Plan ausgeteilt. Nun, das „Prinzip“ von dem sich das Baubüro des „Donquiol“ leiten ließ, war sehr einfach: Arbeiterwohnungen zu bauen und zu „billig“ als möglich zu bauen...

Verdrängt auf dem Gebiete des Wohnungsbaues somit nach Beteiligten der Unterrichtsbehörden... die Korruptionsuntersuchung im Baubüro einer direkt mitter-gültigen Organisation.

Der Verfassungstag als Nationalfeiertag erklärt

(Telegraphische Meldung)

Berlin, 12. Juli.

Am Reichsausschuss des Reichstages ist heute vormittag das Gesetz über den Nationalfeiertag, für das sich der Reichstags-minister vor zwei Tagen mit aller Kraft eingesetzt, hatte, endgültig beerdigt worden. Der Vorsitzende des Reichsausschusses, der Abgeordnete Kahl, hielt einfach fest, daß der Gesetzentwurf über den Nationalfeiertag nur der Sommerpause nicht mehr erliegt werden könne und betrug nach kurzer Beratung über andere Fragen den Beschluß auf unbestimmte Zeit.

Die Sozialdemokraten, Demokraten und das Zentrum, die den Gesetzentwurf mit allen Mitteln durchsetzen und die Zustimmung von der Deutschen Volkspartei mit aller Verbundenheit erproben wollten, haben mit dieser Verkündung der Verhandlungen über den Nationalfeiertag eine politische Niederlage erlitten, die, falls nicht die Konventionen vor der Tür ständen, wahrscheinlich zu einer Regierungskrise Anlaß geben würde.

Präsident Bauer eröffnet die Sitzung um 14 Uhr. Auf der Tagesordnung steht die zweite Beratung des von den Kommunisten beantragten Gesetzentwurfes auf Aufhebung der Lohnsteuer. Der Ausschuss beantragt mit Wirkung ab 1. Oktober den von der Lohnsteuer monatlich er-folgenden Abzug von 16 Prozent auf 25 Prozent herab, höchstens drei Mark monatlich zu erhöhen. Unter die Ermäßigung sollen Einkommen bis zu 15000 Mark fallen. Ferner soll eine Ermäßigung dadurch erfolgen, daß das zu ver-steuernde Monats-einkommen auf volle fünf Mark nach unten abgerundet wird.





